

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

264 (23.9.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Drittes Blatt. Donnerstag den 23. September

1897.

3.1.

Bekanntmachung.

Kartoffelausstellung in Hochstetten betreffend.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahre wieder eine Bezirks-Kartoffel-Ausstellung zu veranstalten. Dieselbe soll am

Sonntag den 3. Oktober d. Js., Vormittags 1/2 11 Uhr,

im Schulhaus in Hochstetten stattfinden.

Die ausgestellten Kartoffeln werden nach den Sorten bestimmt und auf ihren Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl untersucht werden.

Das Ergebnis der Untersuchung wird, wie früher, den Kartoffeln beigeheftet und bekannt gemacht werden.

Wir fordern die Kartoffelbau treibenden Landwirte auf, die Ausstellung wieder gut zu besichtigen. Freunde der Sache und Kauflehaber sind freundlichst eingeladen, unsere Ausstellung zu besuchen, wobei ausdrücklich bemerkt wird, daß jeder Aussteller, der zu verkaufen in der Lage ist, auf einem seinen Kartoffeln beigehefteten Zettel angeben wird, wie viel und um welchen Preis von jeder Sorte er abzugeben gewillt ist.

Die Bedingungen, unter welchen ausgestellt werden kann, sind folgende:

1. Zur Ausstellung werden nur Kartoffeln von Pflanzern aus dem Bezirke Karlsruhe zugelassen.
2. Die Aussteller haben genau darauf zu achten, daß jede Sorte, welche sie zur Ausstellung bringen, auch besonders eingepackt und bezeichnet ist. Ein Gemisch verschiedener Sorten in einem und demselben Säckchen beisammen bei der Bestimmung der Untersuchung unmöglich berücksichtigt werden.
3. Es werden an die Herren Bürgermeister eine Anzahl Säckchen und vorgedruckte Zettel zur Verteilung gelangen, welche von den Ausstellern benützt werden sollten. Auf diesen Zetteln muß eingetragen werden: Name und Wohnort des Ausstellers; ortsübliche Namen der Kartoffeln, Angabe über Bodenart und Ertragnis und ob verkäuflich, wie viel und um welchen Preis.
4. Es genügt, wenn von jeder einzelnen Sorte fünf bis zehn Stück eingesandt werden.
5. Auf besonders große Schaustücke wird kein Wert gelegt, vielmehr kommt der Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl bei Beurteilung der ausgestellten Kartoffeln in Betracht, abnorm große Kartoffeln liefern bei der Untersuchung meist ein schlechtes Ergebnis.
6. Bis zum Donnerstag den 30. September müssen die Kartoffeln am Ausstellungsplatze eingetroffen sein. Spätere Zusendungen finden bei der Prüfung keine Berücksichtigung mehr.
7. Am 4. Oktober können die Aussteller ihre Kartoffeln wieder zurücknehmen. Kartoffeln, welche am 5. Oktober, Mittags 12 Uhr, nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Gemeindefasse Hochstetten öffentlich versteigert.

Für die Einführung neuer und richtig bezeichneter Sorten sollen als Aufmunterung Prämien bewilligt werden. Ueber die Zuerkennung entscheidet eine besondere Kommission, welche aus 3 Mitgliedern besteht.

Nach der Besichtigung der Ausstellung findet Mittags 12 Uhr im Gasthaus zum Hirsch ein Kartoffelfest statt, an dem teilzunehmen die Aussteller und Besucher der Ausstellung freundlichst eingeladen sind. In daselbe wird sich um 1/2 3 Uhr Nachmittags ebenfalls im Gasthaus zum Hirsch eine landwirtschaftliche Besprechung über Kartoffelbau anschließen, bei welcher Herr Kreiswanderlehrer Geiss von Durlach den einleitenden Vortrag halten wird und für die wir eine starke Beteiligung gleichfalls erhoffen.

Karlsruhe, den 20. September 1897.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins.
J. B. Dr. J. Negler.

Culte français.

* Il y aura un culte français dimanche le 26. Sept. à 11¹/₂ h. du matin dans la Zionskirche, Beiertheimer Allee 4.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein brauner Jagdhund mit weißer Brust, (männlich),
2. ein gelber Schnauzer (männlich),
3. ein schwarzgrauer Schnauzer (männlich),
4. ein gelb und weißgezeichneter Colli (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getötet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 22. September 1897.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz um den Preis von 320 Mk. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Durlacherstraße 87 ist im Vorderhaus eine helle, freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.

*2.1. Werberstraße 80 sind im Neubau Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 40 im Laden.

*3.1. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Küche ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 27, parterre.

Eine schöne Parterrewohnung

im Seitenbau von 3 Zimmern, als Bureau oder Geschäftslokal geeignet, ist sofort zu vermieten; ebenso eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern und Küche. Näheres Kaiserstraße 123.

Auf 1. Oktober

ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Im Neubau Blumenstr. 14

ist auf 1. Oktober ein schöner, geräumiger Laden mit Comptoir und im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Eine möblierte Wohnung von 3 Zimmern, auf Wunsch mit Küche, ist auf 1. Oktober zu vermieten, auch können 2 Zimmer abgegeben werden: Amalienstraße 55 im 2. Stock. Näheres daselbst, parterre.

* Erbprinzenstraße 33 ist im 2. Stock ein großes gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Oktober sehr billig zu vermieten: Markgrafenstraße 25 im 3. Stock, gegenüber Hotel Geist.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension und Familienanschluss ist an ein besseres Fräulein sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock des linken Seitenbaues.

* Schützenstraße 12a, nächst dem Stadtgarten, ist ein großes, gut heizbares, fein möbliertes, helles, freundliches Zimmer in ruhigem Hause an einen soliden, bessern Herrn zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

*2.1. Rüppurrerstraße 68, parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an 2 bessere Arbeiter zu vermieten: Rüppurrerstraße 12 im 2. Stock.

* Waldstraße 56 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* Scheffelstraße 36 sind im 4. Stock ein hübsch möbliertes, zweifensstriges Zimmer und ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Soffienstraße 13 ist im Vorderhaus, parterre, ein gut möbliertes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind auch Quitten per Pfund 20 Pfg. zu haben.

Hirschstraße 10

ist sofort oder auf später ein gut möbliertes Zimmer mit Doppelfenster zu vermieten. Näheres zu erfragen 3 Treppen hoch daselbst.

In sehr angenehmer Lage,

Centrum der Stadt, sind zwei große, fein möblierte Zimmer (Balkon) einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei schöne, gut möblierte Zimmer mit Balkon, eine Treppe hoch, sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. Auf Wunsch Pension: Schützenstraße 2, parterre, nächst dem Stadtgarten.

Karlstraße 21a

sind 2 große, schön möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, an solide Herren zu vermieten. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

Douglasstraße 21

ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Uhlandstraße 19

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Luisenstraße 71a

*3.1. ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14 (Ede), gegenüber dem Klapphorn, ist per 1. Oktober ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Zimmer mit Pension.

* 2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist mit Pension sofort oder bis 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 195 im 3. Stock.

Für den Winteraufenthalt

sucht ein Ehepaar 2 gut möblierte Zimmer bei fürsorglicher Frau, nicht höher wie 2 Treppen hoch, in guter Lage. Anträge unter O. N. 10 postlagernd.

Gesucht

wird eine Werkstätte. Offerten unter Nr. 6761 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, auch etwas Hausarbeiten versteht, findet auf 1. Oktober Stelle: Kaiserstraße 32 im 4. Stock.

* 3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bei hohem Lohn sofort gesucht: Nowack-Anlage 1.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Akademiestraße 41 im Laden.

* 2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche selbstständig ist, wird bei gutem Lohn in einen kleinen Haushalt per 1. Oktober gesucht. Näheres Akademiestraße 57, 1 Treppe hoch.

* Westendstraße 4, 3. Stock, wird sofort oder auf 1. Oktober ein fleißiges, gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, bei gutem Lohn und guter Behandlung.

C. Stellen finden: ein im Kochen gewandtes Mädchen für eine kleine Familie, ebenso ein Mädchen, welches etwas kochen kann und gerne alle Arbeit besorgt, sowie ein gewandtes, erfahrenes Kindermädchen zum baldigen Eintritt oder auf's Ziel. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sowie ein nettes Kindermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Vermittlungsbureau N. Blum, Kapellenstraße 22.

* 2.1. Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Gartenstraße 40 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet gute Stelle für Haushalt und Kinder bei einer Beamtenfamilie. Näheres Augustastr. 1a im 2. Stock (bei der Kirchstraße.)

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Speyerelladen.

* 2.1. Ein Mädchen, welches das Kochen erlernen will, sowie ein Küchenmädchen, können sofort eintreten: Gottesauerstraße 27, Saalbau.

* Köchinnen, Küchenmädchen finden sofort und auf 1. Oktober gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres, aus achtbarer Familie stammendes Mädchen sucht Stelle auf 1. Oktober als Zimmermädchen oder in kleinem Haushalt allein. Zu erfragen Kronenstraße 19 im 2. Stock links, von 4 bis 5 Uhr.

* Eine Köchin, welche einer besseren Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. Oktober Stellung. Adressen unter Nr. 6766 wollen gefl. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht auf 1. Oktober Stelle. Näheres Kaiser-Allee 77, 3. Stock.

* Eine Köchin, welche selbstständig gut kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht sofort oder auf 1. Oktober Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen von achtbaren Eltern vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle bei einer kleinen Familie; daselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Göthestraße 7, 4. Stock.

Gelder auf I. Hypotheken in Posten jeder Höhe und auf II. Hypotheken in Posten von 2000, 4000, 6000, 8000, 10000, 12000, 15000, 30000, 130000 Mark (letzte auch getheilt) sind per sofort oder später auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *

Kapital-Gesuch.
2.1. 9000 Mark auf II. Hypothek werden auf ein prima Anwesen sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Angehender junger Schreiber
wird sofort dauernd gesucht. Bei Qualifikation später fortschreitende Aufbesserung. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Gehalts-Ansprüche sind unter Nr. 6756 an das Kontor des Tagblattes zu senden. 2.1.

Schneider-Gesuch.
* Ein tüchtiger Arbeiter auf Woche gegen hohen Lohn gesucht: Bähringerstraße 31.

Perfekte Tailleurarbeiterinnen
für dauernd sofort gesucht: Akademiestraße 42 im 2. Stock.

T. Als Haushälterin
und Köchin suche ich eine gewandte Person gefesteten Alters für einen Gasthof im bad. Oberland. Eintritt 1. Oktober. Gute Behandlung, hoher Lohn und Reisevergütung zugesichert. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.1.

C. Köchin, in einem kleinen, feinen Haushalt gute Stelle bei hohem Lohn. Eintritt 1. Oktober; desgleichen sind einige gute Köchinnenstellen nach auswärts vorgemerkt, ebenso auch Zimmerstellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Perfekte Köchin
mit guten Zeugnissen auf 1. Oktober gesucht: Ritterstraße 24 im 2. Stock.

Ein kräftiges Küchenmädchen
wird auf 1. Oktober gesucht. Lohn 45-50 Mark. Näheres Zirkel 31 im Restaurant. * 2.1.

Gesucht
zu einer einzelnen Dame ein Mädchen, welches ganz gut kochen und allen Arbeiten vorstehen kann: Amalienstraße 51 im zweiten Stock.

* **Ein ordentliches Mädchen**
wird sofort oder auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Werderplatz 38, parterre.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen
wird auf 1. Oktober gesucht: Hirschstraße 57. *

Kellnerinnen,
zwei bessere, finden sofort gute Stellen durch Frau Haist, Schwannestraße 34.

Aushilfskellnerin gesucht.
* 2.1. Eine jüngere, gewandte Aushilfskellnerin wird für jeden Sonntag Nachmittag gesucht. Näheres im Alten Fris, Wilhelmstraße 13.

Haushälterin.
Eine unabhängige jüngere, reinliche Person findet gut bezahlten Monatsdienst und event. ein Manjardenzimmer als freie Wohnung. Näheres im Fabrik-Kontor Waldhornstraße 21.

3.1. Gesucht
ein eheliches, reinliches Mädchen oder eine alleinstehende Frau für die Zeit von Morgens 7 bis Nachmittags 2 Uhr. Zahlung und Pension gut. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Suche per sofort ein **Laufmädchen.**
K. Altschüler, Ecke Kaiser- u. Herrenstraße.

Junger, intelligenter Kaufmann.

Firmer Buchhalter, Correspondent der englischen und französischen Sprache, sucht dauernde Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten unter B. 2775 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstr. 203, 2. St.

Ein junges, fleißiges Mädchen,
welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Kaiserstraße 101/103, 1 Treppe hoch.

T. Ein Zimmermädchen
mit guten Zeugnissen, im Nähen und Bügeln gewandt, sucht auf's Ziel Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Buchen. Auch würde dieselbe das Buchen von Neubauten übernehmen. Zu erfragen Blumenstr. 8 im 2. Stock.

* Eine junge Frau sucht noch einige Tage in der Woche Arbeit im Buchen und Waschen. Zu erfragen Werderstraße 13 im 5. Stock.

* Eine zuverlässige Waschfrau nimmt noch einige Kundenhäuser im Waschen an. Zu erfragen Marienstraße 39 im 2. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.
* Ein Fräulein empfiehlt sich im Garniren von Damen- und Kinderhüten, auch werden alte Sachen dazu verwendet bei sehr billiger Berechnung. **Luise Sauer,** Durlacherstraße 55 im Hinterhaus.

Stickerarbeiten.
* Alle Arten Namen, Festons in jeder Art Wäsche, ebenso Arbeiten in Plattstich und Gold etc. werden bei Zusicherung guter, schöner Arbeit angefertigt bei reellen, billigen Preisen: Hirschstr. 21 im Vorderhaus, 3 Stiegen hoch.

Haus-Verkauf.
Ein hübsch ausgestattetes Haus vor dem Durlacherthor mit Vor- und Hintergarten, 4 Zimmer im Stock, ist mit 4000-5000 Mk. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 6764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
Ein vierstöckiges Haus vor dem Durlacherthor, mit Doppelwohnung, Einfahrt, großem Platz, für jedes größere Geschäft geeignet, ist mit ganz geringer Anzahlung zu erwerben. Gest. Offerten unter Nr. 6763 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei-Geschäft.
Ein rentables Haus mit gut gehendem Spezereigeschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch Adolf Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Agenturgeschäft.
* Ein seit Jahren bestehendes, gut eingeführtes Agenturgeschäft für Colonialwaren, ist krankheitshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten erbittet man unter Nr. 6757 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Bauplatz zu verkaufen.
2.1. Ein schöner Bauplatz (Eckplatz) ist per um 35 Mark wegen anderweitigem Unternehmen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 6758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein neuer, dreimal gebrauchter Kastenliegewagen ist billig zu verkaufen: Klappreißstraße 25 im 3. Stock.

* Ein großer, antiker Schrank von Eichenholz ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Bernhardsstraße 19 im 4. Stock.

* Eine schöne Hängelampe mit militärischen Emblemen ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Karlstraße 72 d im 3. Stock.

* Ein eleganter Tisch, ein Vogelkäfig und Sonstiges sind preiswerth zu verkaufen: Hirschstraße 17 im 4. Stock.

* Eine sehr gute Singer-Nähmaschine zum Treten mit Kasten ist unter Garantie billig zu verkaufen. Zu erfragen Werberplatz 42 im Laden.

Ein Herd

ist wegen Umzug sofort billig zu verkaufen: Schwannstraße 36 im 2. Stock rechts.

Ofen-Verkauf.

Ein eiserner Regulir-Füllofen ist billig abzugeben: Kaiserstraße 199, Hinterhaus, parterre.

Briefmarkensammlung.

Zwei Sammlungen, für Anfänger geeignet, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Birkel 35, Hinterhaus, parterre.

Zu verkaufen:

2 neue Chiffonnières mit und ohne Gesimsaufsatz, neueste Zeichnung, 50 M., 1 Waschkommode 28 M., 2 Stühle mit gedrehten Füßen und Eichenplatte, 115 cm lang und 70 cm breit, 18 M. per Stück. Näheres Werberstraße 81 im Hinterhaus, Werkstätte.

Eine Anzahl guter Kisten

ist zu verkaufen. Zu erfragen jeweils Nachmittags zwischen 3 und 5 in der Buchhandlung von Th. Ulrici, Telephon 485, Kaiserstrasse 157.

Hauskauf-Gesuch.

* Zwischen Marktplatz und Westendstraße wird ein zwei- bis dreistöckiges Haus alsbald zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6765 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spiegel

oder Spiegelscheibe, beides 1 Meter 60 Centim. lang und 54 Centim. breit, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflege-Eltern-Gesuch.

* Für einen gesunden Knaben im Alter von 1 1/2 Jahren werden gute Pflege-Eltern gesucht. Offerten mit Angabe der monatlichen Vergütung sind unter Nr. 6767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplätze.

* 1/2 Sperrsitze Nr. 97, Abth. A und 1/2 Sperrsitze Nr. 126, Abth. B, sind zu vergeben. Näheres bei W. Pieber, Logenmeister, im Hoftheatermagazinsgebäude.

Gründlichen Klavierunterricht

ertheilt eine Klavierlehrerin, welche schon einige Jahre mit bestem Erfolg unterrichtet und gut empfohlen wird, zu mäßigem Preis. Näheres Kriegstraße 21, 3. Stock. *21.

Nachhilfe-Unterricht

in Mathematik und Sprachen für einen Untersecundaner der Realschule gesucht. Offerten mit Honoraranträgen unter Nr. 6759 an das Kontor des Tagblattes.

Chin. Thees
neuer Ernte

per Pfund von Mk. 1.80 an bis zu den feinsten Qualitäten eingetroffen.

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Feinste Dessert-Biscuits
„Ohne Gleichen“

empfehlen in frischer Sendung
A. L. Beck,
Kaiserstraße 150. Telephon 333.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 333.



empfehlen täglich frisch eintreffend:
frische Blaufelchen,
holl. Schellfische, Cabeljau,
Schollen, Zander, Ostender Soles,
Rhein- und Wesersalm.



Heute frisch eintreffend:
Blaufelchen

zum billigsten Tagespreis,

Schellfische	per Pfd. Mk.	— 35,
Cabeljau	" " "	— 35,
Rohtungen	" " "	— 50,
Steinbutt	" " "	1,20,
Zander	" " "	1,—,
Lachsforellen	" " "	1,80,

marinierte und geräucherte Fische
in großer Auswahl.

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.



Heute u. morgen lebend-
frisch eintreffend:

Holl. Angelschellfische,
Flusszander, Rheinbechte,
große Blaufelchen etc.,

ferner:
junge Feldhühner,
Fasanen etc.,
junge Hähnen, Poularden,
Enten,
Straßburger Bratgänse etc.

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Neue Bismardharinge,
hochfeine Waare,

empfehlen
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Winterschuhwaaren

in nur guten
Fabrikaten
treffen täglich bei uns ein und werden
sehr billig abgegeben.

J. & S. Hirsch,
143 Kaiserstrasse 143.
Wir bitten auf die Firma zu achten.

Die
besten,
billigsten,
solidesten

Möbel!

kauft man nur
von

Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstraße 81/83.
Günstigste Gelegenheit
für Brautleute und zu Gelegenheits-
Geschenken.

L. Hack,
Müppurrerstraße 2, Karlsruhe,
neben dem Hauptbahnhof, zwei Treppen,
empfehlen

Pianinos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.
an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.
Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen,
Zahlungsvereinfachungen, Eintausch gespielter
Klaviere.
Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter,
Geschäftsführer etc., daher billigste Preise.

4.1. Für
Einjährig-Freiwillige.

Sämtl. Instructionsbücher
und Dienstvorschriften für
Einjährig-Freiwillige der In-
fanterie, Artillerie, Caval-
lerie und des Trains sind stets
vorrätig in der

Buchhandlung von
Th. Ulrici,
Telephon 485. Kaiserstrasse 157.

Die Badische Landeszeitung

in Karlsruhe ist das einzige Blatt im Großherzogthum Baden, das in der kommenden Reichstags-Session eine besondere

Parlaments-Beilage

mit ausführlichem Sitzungs-Bericht jeweils am Tage nach der Verhandlung bringt.

Die rasche Landtags-Berichterstattung der Badischen Landeszeitung ist längst bekannt.

Abonnements-Preis pro Quartal M. 2.50 ohne Post-Zustellung.

Tanzlehr-Institut Grosskopf,

33 Herrenstraße 33, 2. Stock.

Neu eingerichteter und elegant ausgestatteter Saal (Privathaus).

Beginn der Kurse Anfang Oktober.

Privat-Unterricht

wird zu jeder gewünschten Zeit erteilt.

Reglements, welche alles Nähere enthalten, sind gratis zu haben im Institut sowie bei Herrn Fechtmeister **Rheimuth**, Rudolfstraße 10, welcher auch beieit ist, Anmeldungen entgegen zu nehmen.

Soeben erschienen:

Dr. C. E. Bock,

Das Buch vom gesunden und kranken Menschen.

16. umgearbeitete Auflage. Vollständig in 20 Lieferungen zu 50 Pfg.

Bestellung nimmt entgegen die Buchhandlung von

Th. Ulrici,

Telephon 485. Kaiserstrasse 157.

Empfehlung für Wirthe und Metzger.
* Ich empfehle mich im Bleichen von Metzgerstählen bei sehr billiger Berechnung; auch garantiere ich für besten Zug. Achtungsvoll

Karl Sauer, Feilenhauer,
Durlacherstraße 55.

Neuer süßer Wein.

Gasthaus zum Mohren,
* Finkenheimerstraße 9.

Neuer süßer Wein

ist von heute an im Ausschank:

Brauerei Fels, Kronenstrasse 44.

* **J. Vogel.**

Restaurant zum Löwenraden.

Neuen süßen Weißherbst empfiehlt

Gottl. Ehret.

3.1.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 23. September, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Hesselbacher.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.

scenirung und Ausstattung: **Orpheus und Eurydike.** Oper in 3 Akten. Musik von Gluck. Bearbeitet von Felix Mottl. Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet bis mit 25. September statt.

Ferner findet Vorverkauf (an Stelle der Vorverkäufe) im Vorverkaufsbureau statt: zu **Fidelio** (am 28. September, Abtheil. B, 8. Abonnem.-Vorstell.), am 23., 24., 25. und 27. September, zu **Orpheus und Eurydike** (am 30. September Abtheilung C, 8. Ab.-Vorstell.) am 25., 27., 28. und 29. Sept.

Die nächste Vorstellung des Großh. Hoftheaters Karlsruhe im Theater in Baden findet am Mittwoch den 6. Oktober statt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

20. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	744 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 6	745 „	„	„
6 „ Abds.	+ 8	747 „	„	umwölkt
21. Sept.				
6 u. Morg.	+ 7	747 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 10	747 „	„	„
6 „ Abds.	+ 9	747 „	„	„

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. Sept. Oskar Lang von Lörrach, Photograph in Heidelberg, mit Frieda Händler von hier.
- 21. „ Heinrich Karch von Odenheim, Schmied hier, mit Katharina Köstel von Odenheim.
- 21. „ Heinrich Leichle von Berghausen, Tagelöhner hier, mit Elisabetha Zimmermann von Hasmersheim.
- 21. „ Albert Fleckhammer von Pforzheim, Steinschleifer hier, mit Frieda Schmidt Wittwe von Hambrücken.
- 21. „ Daniel Weible von Bermatingen, Schreiner hier, mit Anna Hoh von Stetten.
- 21. „ Alfred Erbrecht von Kronau, Schreiner hier, mit Veronika Walter von Zunsweiler.
- 21. „ Karl Roth von Rheinabern, Schreiner hier, mit Walburga Theby von Donauerschingen.

Geburten:

- 16. Sept. Sophie Emilie, Vater Gustav Barquet, Bäckermeister.
- 17. „ Mathilde Luise Sofie, Vater Friedrich Schöber, Assistent.
- 17. „ Hildegard Anna, Vater Cajetan Sattler, Instrumentenmacher.
- 20. „ Karl Hermann, Vater Fridolin Bauer, Lokomotivheizer.
- 20. „ Friedrich Karl Alfred, Vater Karl Scharf, Kaufmann.
- 21. „ Luise Pauline, Vater Gustav Müller, Bierbrauer.
- 21. „ Julius Johannes, Vater Mich. Helmerl, Lokomotivheizer.

Todesfälle:

- 21. Sept. Maria, alt 9 Monate 6 Tage, Vater Franz Gräß, Wirth.
- 21. „ Johann Beck, Schnelker, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
- 21. „ Sofie, alt 6 Monate 29 Tage, Vater Sebastian Siegwarth, Tagelöhner.
- 21. „ Ludwig, alt 1 Jahr 4 Monate 4 Tage, Vater Ludwig Guttschick, Präparator.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Freitag den 24. September, Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Ludwig Friß von Stetfurt, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Margaretha Koelmel von Würmersheim, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Karl Konrad von Konstanz, wegen Körperverletzung.
 - J. A. S. gegen Wilhelm Baer von Kniekingen, wegen Körperverletzung.
 - J. A. S. gegen Louis Grand von Willenberg, wegen Vergehens gegen das Gesetz vom 24. September 1896.

Restaurant zum Löwenraden.

Heute Donnerstag wird geschlachtet.

Morgens Kesselfleisch m. Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet

Gottl. Ehret.



Schwarzwaldverein Section Karlsruhe.

Donnerstag den 23. September 1897

Vereinsabend

im Tannhäuser Jagdzimmer. Kleinere Mittheilungen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. September. Abtheil. C (graue Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Meister-singer von Nürnberg** in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Freitag den 24. September. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 7. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Michelangelo.** Historisches Genrebild in 1 Akt von Otto von der Pfordten. — **Der Tartuff.** Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 25. September. Abtheil. B (gelbe Abonnementskarten). 7. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Das grobe Hund.** Volksstück in 4 Akten von C. Karlweis. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 26. September. Abtheil. A (rothe Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) In neuer In-